Bekanntmachung des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe

- **Festsetzungsbeschluss zum Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2026**
- **öffentliche Bekanntmachung des Nachtragswirtschaftsplans für das Jahr 2026**

Der nachfolgende **Festsetzungsbeschluss** zum Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2026 des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebedes wird hiermit **öffentlich bekannt** gemacht.

Der vom Gemeinderat gemäß § 12 Abs. 4 EigBG beschlossene Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2026 wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 28.07.2026 vorgelegt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplans wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart am 21.08.2026 genehmigt.

Der **Nachtragswirtschaftsplan** für das Jahr 2026 ist dieser Bekanntgabe nach dem beigefügten Feststellungsbeschluss zum Nachtragswirtschaftsplan 2026 angehängt. Der Nachtragswirtschaftsplan wird an dieser Stelle durch die elektronische Bereitstellung mit diesem Dokument **öffentlich bekannt** gemacht (gem. § 81 Abs. 3 GemO).

Schorndorf, den 15.09.2026

Bernd Hornikel
Oberbürgermeister

Unterzeichnet von:
Stadtverwaltung
Schorndorf
Datum: 16.09.2026

Festsetzungsbeschluss zum Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2026 zum Doppelwirtschaftsplan 2025/2026

Der Gemeinderat hat aufgrund von § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg zum Wirtschaftsplan 2025/2026 ein Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2026 des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf in der Gemeinderatssitzung am 23.07.2026 beschlossen.

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

		Prognose 2025 EUR	Nachtrag 2026 EUR
1.	Erfolgsplan		
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	3.187.098	3.605.484
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	-6.375.847	-5.861.984
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))	-3.188.749	-2.256.500
2.	Liquiditätsplan		
2.1	Zahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen	3.187.035	3.097.724
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen	-5.652.092	-4.319.718
	c) Zahlungsmittelüberschuss (+) oder -bedarf (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus a+b)	-2.465.057	-1.221.994
2.2	Zahlungen aus Investitionstätigkeit		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen	-955.952	-364.119
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen	-98.288	-2.160.000
	c) Saldo der Ein- und Auszahlungen bzw. Finanzierungsmittel Überschuss (+) / Bedarf (-) aus Investitionstätigkeit (Summe aus a+b)	-1.054.240	-2.524.119
2.3	Finanzierungsmittel Überschuss (+) oder Bedarf (-) (Summe aus	-3.519.297	-3.746.112
2.4	Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen	5.428.352	6.974.559
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen	-3.003.098	-3.638.426
	c) Saldo der Ein- und Auszahlungen bzw. Finanzierungsmittel Über-schuss (+) / Bedarf (-) aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus a+b)	2.425.254	3.336.133
2.5	Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf und den Finanzierungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.3+2.4) = Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Liquiditätsplan Zeile 40)	-1.094.043	-409.979

§ 2 Kreditermächtigungen

		Prognose 2025 EUR	Nachtrag 2026 EUR
3.	Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen		
3.1	Vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	2.810.000
	a) für Investitionen laufendes Jahr (**Kreditermächtigungen**)	0	**2.160.000**
	b) für Investitionen Vorjahr		
	c) für die Prolongation eines Darlehens	0	650.000
3.2	Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigung**)	0	**0**
4.	Kassenkredite		
	Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000	**4.500.000**
	Nachrichtlich		
	Ergebnis- und/oder liquiditätswirksame Vorgänge ggü. Beteiligungen, verbundenen Unternehmen oder Gesellschaftern		
	Auszahlung aus Ergebnisabführung des voraussichtl. Verlustes des Vorj. der Stadtwerke Schorndorf GmbH	-955.952	-364.119
	Einzahlung aus Ergebnisabführung des voraussichtl. Gewinns des		
	Einzahlung in das Eigenkapital des Eigenbetriebs	5.428.352	4.164.559
	a) Vorauszahlung auf die voraussichtliche	1.628.800	2.256.500
	b) Erhöhung der Kapitalrücklage	1.925.200	348.110
	c) voraussichtliche Nachzahlung für die	1.874.352	1.559.949
	Auszahlung an die Gemeinde aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für das Wirtschaftsjahr 2026 wird festgesetzt auf **2.160.000 EUR** (bisher 2.100.000 EUR).

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Es werden **keine Ermächtigungen** zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investiionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird im Wirtschaftsjahr 2026 festgesetzt auf **4.500.000 EUR**.

Schorndorf, 26.08.2026

Bernd Hornikel
Oberbürgermeister

OSKAR FRECH SEE BAD SCHORNDORF

ZIEGELEI SEE BAD SCHORNDORF

Nachtrags-WPL 2026

Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe

Wirtschaftsjahr 2026

BESCHLUSS ZUM WIRTSCHAFTSPLAN DES EIGENBETRIEBS STADTWERKE SCHORNDORF BÄDERBETRIEBE FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2026

Dem Gemeinderat wird aufgrund § 14 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg zum Wirtschaftsplan 2025/2026 ein Nachtragswirtschaftsplan für 2026 des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf zur Beschlussfassung vorgelegt.

		Prognose 2025 EUR	Nachtrag 2026 EUR
1.	**Erfolgsplan**		
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	2.876.563	3.605.484
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.777.650	5.861.877
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Überschuss (+) / Fehlbetrag (-))	-3.288.641	-2.256.394
2.	**Liquiditätsplan**		
2.1	Zahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen	2.876.563	3.097.724
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen	-4.313.136	-4.319.611
	c) Zahlungsmittelüberschuss (+) oder -bedarf (-) *aus laufender Geschäftstätigkeit* (Summe aus a+b)	-1.436.573	-1.221.888
2.2	Zahlungen aus Investitionstätigkeit		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen	-955.952	-387.555
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen	-50.000	-2.160.000
	c) Saldo der Ein- und Auszahlungen bzw. Finanzierungsmittel Überschuss (+) / Bedarf (-) *aus Investitionstätigkeit* (Summe aus a+b)	-1.005.952	-2.547.555
2.3	Finanzierungsmittel Überschuss (+) oder Bedarf (-) (Summe aus 2.1+2.2)	-2.442.525	-3.769.442
2.4	Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen	5.428.352	6.965.136
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen	-2.999.000	-3.638.000
	c) Saldo der Ein- und Auszahlungen bzw. Finanzierungsmittel Überschuss (+) / Bedarf (-) *aus Finanzierungstätigkeit* (Summe aus a+b)	2.429.352	3.327.136
2.5	Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf und den Finanzierungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.3+2.4) = Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Liquiditätsplan Zeile 40)	-13.173	-442.307
3.	**Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen**		
3.1	Vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	2.160.000
	a) für Investitionen laufendes Jahr (Kreditermächtigungen)	0	2.160.000
	b) für Investitionen Vorjahr		
	c) für die Prolongation eines Darlehens	0	650.000
3.2	Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0
4.	**Kassenkredite**		
	Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000	4.500.000
	Nachrichtlich		
	Ergebnis- und/oder liquiditätswirksame Vorgänge ggü. Beteiligungen, verbundenen Unternehmen oder Gesellschaftern		
	Auszahlung aus der Ergebnisabführung des voraussichtlichen Verlustes 2024 der Stadtwerke Schorndorf GmbH	0	507.760
	Einzahlung aus der Ergebnisabführung des voraussichtlichen Gewinns VJ der Stadtwerke Schorndorf GmbH		
	Einzahlung in das Eigenkapital des Eigenbetriebs	5.428.352	3.033.000
	a) Vorauszahlung auf die voraussichtliche Verlustabdeckung	1.874.352	776.500
	b) Erhöhung der Kapitalrücklage	1.925.200	0
	c) voraussichtliche Nachzahlung für die Verlustabdeckung des Vorjahres	1.628.800	2.256.500
	Auszahlung an die Gemeinde aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0

WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE SCHORNDORF BÄDERBETRIEBE

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Dem Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung wird entsprechend der Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB i. V. m. § 14 EigBG dargestellt. Die wichtigsten Einzelpositionen des Erfolgsplans werden erläutert. Auf die Einzeldarstellung der Konten wurde verzichtet und lediglich eine Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt, die Erlöse und Aufwendungen in verschiedenen Positionen zusammenfasst.

Der Liquiditätsplan entspricht in seinem Aufbau der Anlage 2 zu § 2 Abs. 2 und § 4 EigBVO-HGB i. V. m. § 14 EigBG. In einer besonderen Übersicht werden außerdem die einzelnen Investitionsvorhaben entsprechend Anlage 5 § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB. Aufgelistet.

Der Finanzplan umfasst die voraussichtlichen Vorhaben und Maßnahmen der Jahre 2025 bis 2029. Unter den Einzahlungen ist die Finanzierung für diesen Zeitraum dargestellt.

Seit dem Jahr 2022 wird der Wirtschaftsplan nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) erstellt und behält die Art der Bilanzierung unverändert bei.

2. Erfolgsplan

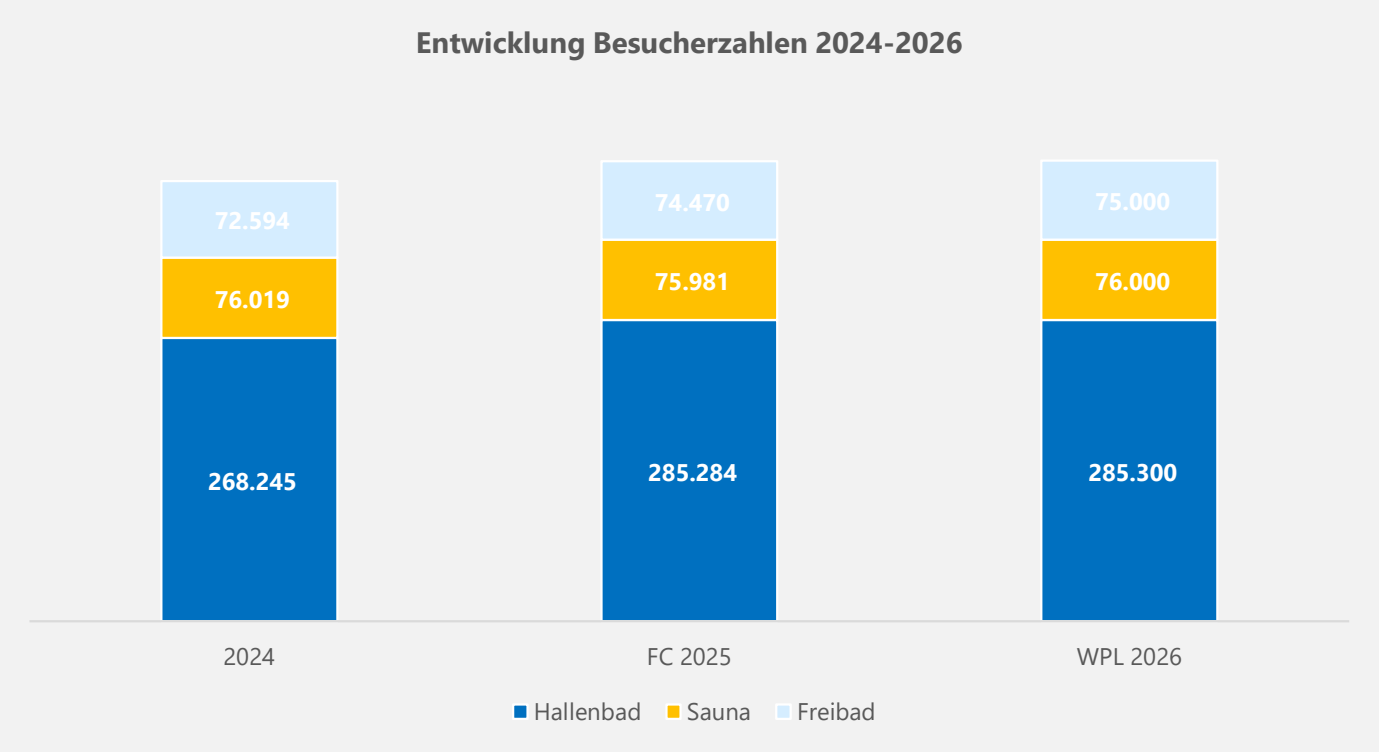
Die Wirtschaftspläne 2025/2026 beinhalten analog wie im Geschäftsjahr 2024 unverändert die längeren Öffnungszeiten im Freibad. In den Planjahren 2025 und 2026 ist eine Preiserhöhung auf die Eintrittstickets von jeweils 2,5% berücksichtigt. Dem Gemeinderat wurden bereits in der Sitzung im Februar 2024 die Preisanpassungen für das Jahr 2024 und die Jahre 2025-2027 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Wirtschaftsplan berücksichtigt diese Änderungen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025/2026

Umsatzerlöse

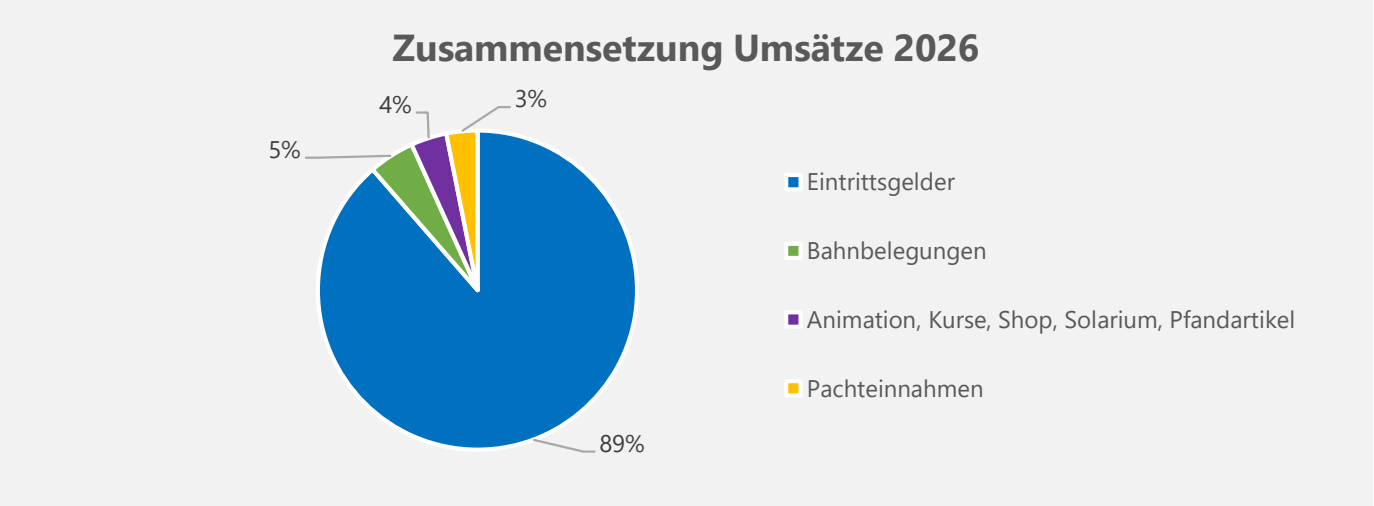
Die Erlöse **2025** wurden an die positive Entwicklung der Besucherzahlen angepasst, weshalb die erwarteten Einnahmen 168 TEUR über den ursprünglich geplanten Erlösen aus dem Doppel-WPL 2025/2026 liegen.

Die geplanten Umsatzerlöse **2026** setzen auf der Hochrechnung der Besucherzahlen 2025 auf. Im Jahr 2026 wurde die jährliche Preiserhöhung von 2,5% sowie eine zusätzliche Erhöhung von 1,5% ab März 2026 angesetzt.



Zu den Erlösen aus Eintrittsgeldern kommen Einnahmen aus der Vermietung von Schwimmbahnen an Schulen und Vereine sowie für Kurse und Animation in Höhe von insgesamt rund 255 TEUR.

Die Mieteinnahmen für die Gastronomie im Oskar Frech SeeBad und im Ziegelei SeeBad, der Massageräume, sowie für das Umspannwerk AU betragen 2026 insgesamt rund 97 TEUR.



Sonstige betriebliche Erträge

Für das Jahr **2025** gehen wir von einem negativen Betrag in Höhe von -75 TEUR aus, da zu hohe Abschlagszahlungen zu einer Nachzahlung für die Abschläge des BHKWs geführt haben.

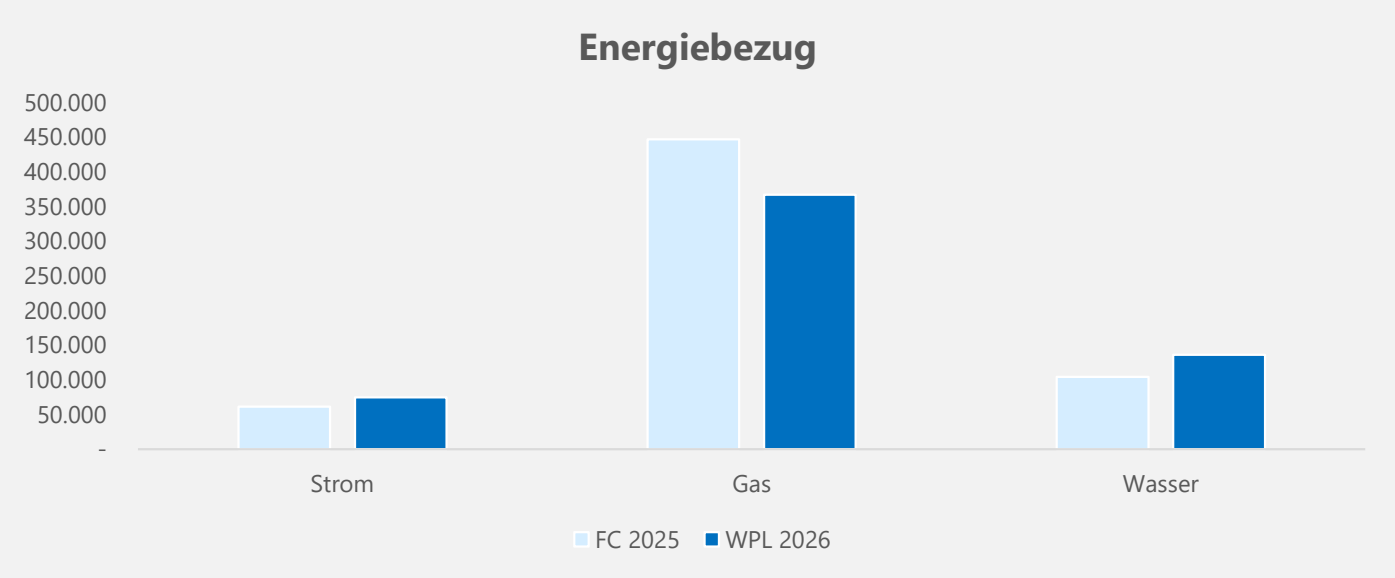
Für das Jahr **2026** erwarten wir einen Erlös aus der Einspeisevergütung der dezentralen Erzeugungsanlage (BHKW) in Höhe von 12 TEUR.

Materialaufwand

In der von der Stadtwerke Schorndorf GmbH gepachteten Heizungsanlage wird der Strom- und Wärmebedarf für das Oskar Frech SeeBad und das Ziegelei SeeBad überwiegend selbst produziert.

Insgesamt wird für die Wärmeversorgung im Jahre **2025** ein Gesamtaufwand für den Gasbezug in Höhe von 447 TEUR und für die Stromversorgung von 59 TEUR erwartet. Die Werte liegen über den ursprünglich geplanten Werten aus dem Doppel-WPL 2025/2026, da wir im Strombereich eine zu geringe Menge angenommen haben und im Gasbereich einen zu geringen Preis.

Im Jahr 2026 rechnen wir mit einem höheren Stromverbrauch gegenüber dem aktuellen Forecast, weshalb der Strombezug mit rund 75 TEUR in die Planung einfließt. Den Gaspreis haben wir mit 8,2 ct/kWh geringer angesetzt als im aktuellen Forecast und kommen damit auf einen Gasbezug in Höhe von 367 TEUR. Beim Wasserbezug wird sich die Wasserpreiserhöhung auswirken, was eine Verschlechterung gegenüber dem FC 2025 um 32 TEUR auf 136 TEUR bedeutet.



Im Materialaufwand **2026** haben wir eine Erhöhung von 5% gegenüber dem Vorjahr angesetzt, um inflationsbedingte Preissteigerungen zu berücksichtigen.

Bezogene Leistungen

Hinsichtlich der bezogenen Leistungen rechnen wir für **2025** aktuell mit Kosten in Höhe von -3.316 TEUR.

Für **2026** haben wir 3.385 TEUR in diesem Bereich geplant. Darin beinhaltet sind unter anderem die monatliche Pacht für das BHKW sowie die 43 Stellplätze beim Hallenbad (insgesamt 59 TEUR). Aufgrund der angekündigten Wasserpreiserhöhung sowie der Tariferhöhung von ca. 3,5% (betrifft Betriebsführung/Personalüberlassung) liegen wir hier über dem Wert aus dem Doppel-WPL 2025/2026.

Abschreibungen

Der jährliche Abschreibungsbetrag beläuft sich nach aktueller Hochrechnung auf 871 TEUR für das Jahr **2025**. Für **2026** sind Abschreibungen in Höhe von 860 TEUR geplant.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die aktuelle Hochrechnung für **2025** ergibt einen Aufwand im sbA-Bereich von 214 TEUR. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen **2026** werden die Aufwendungen für Gebühren/Beiträge, Versicherungen, Bürobedarf, Telefon, Marketing, Rechts- und Beratungskosten, Dienstkleidung, Abschluss- und Prüfkosten, Reparatur- und Instandhaltung BGA, Fortbildungen/Schulungen sowie der Verwaltungskostenbeitrag der Stadt von insgesamt rund 197 TEUR dargestellt

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand beläuft sich **2025** auf rund 593 TEUR. Für **2026** planen wir mit Zinsen von 658 TEUR. Er berücksichtigt Zinsaufwendungen für bestehende Darlehen sowie für das prolongierte Darlehen mit marktüblichen Zinssätzen. Weiterhin werden Zinsaufwendungen für Darlehen abgebildet, welche die Bäderbetriebe für eigene Investitionen nutzen sowie für eine Einlage in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Schorndorf GmbH. Zukünftig ist die Aufnahme weiterer Darlehen vorgesehen, um die Investitionstätigkeit sowie die Einlagen in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Schorndorf GmbH abbilden zu können.

Erläuterungen zum Finanz- und Liquiditätsplan 2025 bis 2029

Die Positionen des Finanzplanes wurden bis ins Jahr 2029 fortgeschrieben und aktualisiert. Im Rahmen des Finanzplanes ist wieder eine jährliche Einlage in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Schorndorf GmbH in Höhe von 2.000 TEUR vorgesehen. Hintergrund der Kapitaleinlagen ist der Abbau des Investitionsstaus der Netze durch die Stadtwerke Schorndorf GmbH.

Der Ergebnisabführungsvertrag zwischen den Stadtwerken Schorndorf GmbH und den Bäderbetrieben wird in der Position 15a des Liquiditätsplanes, unabhängig ob eine Zahllast oder eine Einzahlung seitens der Stadtwerke Schorndorf geplant ist, dargestellt.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag kommt es voraussichtlich zu einem Liquiditätsabfluss, aufgrund des negativ prognostizierten Ergebnisses **2025** der Stadtwerke Schorndorf von aktuell 388 TEUR. Diese zusätzlichen Mittel können die Bäderbetriebe nur mit einer Nachzahlung zur Verlustabdeckung seitens der Stadt Schorndorf aufbringen. Diese beträgt insgesamt 5.428 TEUR. Für das Jahr **2026** ergeben sich laut Doppel-Wirtschaftsplan 2025/2026 eine Vorauszahlung für die Verlustabdeckung 2026 in Höhe von 2.257 TEUR sowie eine Nachzahlung für die Verlustabdeckung 2025 von 777 TEUR.

Jahresergebnis und Gewinnrücklage

Die Bäderbetriebe sind nicht in der Lage, die operativ erwirtschafteten Verluste im Jahr 2026 in Höhe von rund –2.764 TEUR durch das Beteiligungsergebnis abzudecken. Das Beteiligungsergebnis beträgt für 2025-388 TEUR sowie 508 TEUR für 2026 und ergibt sich aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerken Schorndorf GmbH.

Am Ende des Planungszeitraum ist die Gewinnrücklage aufgezehrt. Die Entwicklung wird in der Anlage 7 gezeigt.

Schorndorf, 17.11.2025

Dr. Dirk Wernicke
Kaufmännischer Werkleiter

Jörg Bay
Technischer Werkleiter

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ist	Ansatz	Prognose	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024	2025	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	2.766.887	2.783.547	2.951.181	3.085.724	3.162.867	3.241.939	3.322.987
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen							
3.	andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	sonstige betriebliche Erträge	82.499	77.704	-74.617	12.000	42.300	143.358	246.941
5.	Materialaufwand:							
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-895.799	-700.779	-781.171	-735.262	-749.967	-764.966	-780.265
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.096.055	-3.293.411	-3.315.597	-3.385.419	-3.453.127	-3.522.190	-3.592.634
6.	Personalaufwand:							
a)	Löhne und Gehälter							
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen:	-863.985	-787.058	-871.374	-860.000	-851.400	-834.372	-817.685
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen							
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten							
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-176.707	-149.436	-214.123	-196.686	-200.620	-204.632	-208.725
9.	Erträge aus Beteiligungen,		1.039.044		507.760	796.203	1.156.365	1.513.093
a)	davon aus verbundenen Unternehmen							
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,							
a)	davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0	0	0	0	0	0	0
a)	davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
a)	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-955.952	0	-387.555	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-498.408	-596.556	-593.140	-682.266	-703.597	-710.798	-735.440
a)	davon an verbundene Unternehmen							
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern							
16.	sonstige Steuern	0	-1.854	-2.245	-2.245	-2.245	-2.245	-2.245
17.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-3.637.520**	**-1.628.800**	**-3.288.641**	**-2.256.394**	**-1.959.586**	**-1.497.542**	**-1.053.972**
	nachrichtlich							
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		3.248.752	5.428.352	3.033.000	-1.959.586	-1.497.542	-1.053.972
a)	davon Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		1.628.800	1.628.800	2.256.500	-1.959.586	-1.497.542	-1.053.972
b)	davon voraussichtliche Nachzahlung für die Verlustabdeckung des Vorjahres		1.619.952	3.799.552	776.500			
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung							

[1] Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

[2] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

Nr.		IST 2024 EUR	Ansatz 2025	Prognose 2025	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	6	8	9
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen 1)							
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind 1)							
3	Ertragsteuerrückzahlungen 1)							
4	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**2.849.386**	**2.861.251**	**2.876.563**	**3.097.724**	**3.205.167**	**3.385.296**	**3.569.929**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte 1)							
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind 1)	-675.100						
7	Ertragsteuerzahlungen 1)							
8	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**-4.168.561**	**-4.145.481**	**-4.313.136**	**-4.319.611**	**-4.405.959**	**-4.494.033**	**-4.583.869**
9	**Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**-1.994.275**	**-1.284.230**	**-1.436.573**	**-1.221.888**	**-1.200.792**	**-1.108.737**	**-1.013.940**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte							
14	Erhaltene Zinsen							
15	Erhaltene Dividenden							
a)	Gewinnabführung aus dem Vorjahr [12]	-2.279.567	963.837	-955.952	-387.555	507.760	1.156.365	1.513.093
b)	Gewinnabführung aus anderen Vorjahren							
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-2.279.567**	**963.837**	**-955.952**	**-387.555**	**507.760**	**1.156.365**	**1.513.093**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-95.815	-283.000	-50.000	-160.000	-100.000	-100.000	-100.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.000.000	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
a)	davon aus dem Vorjahr	-2.000.000						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte							
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**-4.095.815**	**-2.283.000**	**-50.000**	**-2.160.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-6.375.382**	**-1.319.163**	**-1.005.952**	**-2.547.555**	**-1.592.240**	**-943.635**	**-586.907**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**-8.369.657**	**-2.603.393**	**-2.442.525**	**-3.769.442**	**-2.793.032**	**-2.052.372**	**-1.600.847**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]	6.966.096	5.173.952	5.428.352	4.155.136	5.103.113	2.817.046	2.343.761
a)	Einzahlung zur Liquiditätssicherung/Eigenkapitalstärkung	5.907.374	1.925.200	1.925.200	1.122.136	3.143.526	1.319.504	1.289.789
b)	Einzahlung zur Verlustabdeckung	1.058.722	3.248.752	3.503.152	3.033.000	1.959.586	1.497.542	1.053.972
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[6]							
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen bei Dritten[7]	9.157.650	2.283.000		2.810.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
a)	davon aus dem Vorjahr							
b)	davon für Tilgung Schlussrate Altkredit/Umschuldung				650.000			
c)	davon laufendes Jahr				2.160.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen							
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde							
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter							
30	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**16.123.746**	**7.456.952**	**5.428.352**	**6.965.136**	**7.203.113**	**4.917.046**	**4.443.761**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherab-setzungen[8]							
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]							
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[10]	-6.941.963	-2.329.330	-2.406.317	-2.956.160	-3.706.483	-2.153.876	-2.107.473
a)	davon laufendes Jahr		-2.329.330	-2.406.317	-2.956.160	-3.641.483	-2.088.876	-2.042.473
b)	davon Tilgung Altkredit					-65.000	-65.000	-65.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen							
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde							
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter							
37	Gezahlte Zinsen	-498.408	-596.556	-593.140	-682.266	-703.597	-710.798	-735.440
38	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**-7.440.371**	**-2.925.886**	**-2.999.457**	**-3.638.426**	**-4.410.080**	**-2.864.674**	**-2.842.914**
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**8.683.375**	**4.531.066**	**2.428.896**	**3.326.710**	**2.793.032**	**2.052.372**	**1.600.847**
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	313.718	1.927.674	-13.630	-442.733	0	0	0
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[11]	142.645	456.362	456.362	442.733	0	0	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							

1) Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

[1] Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

[2] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

[3] Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[6] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[8] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[9] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[10] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[11] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	456.362				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**456.362**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)[3]	-13.630	-442.733	0	0	0
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	442.733	0	0	0	0
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden[4]	0	0	0	0	0
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	442.733	0	0	0	0

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Investitionen 2026

geplantes Projekt	Doppel-WPL 2025	Doppel-WPL 2026	WPL 2026	*MifriFi* 2027	*MifriFi* 2028	*MifriFi* 2029
Oskar Frech SeeBad - Hallenbad	**130.000**	**50.000**	**110.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
Unvorhergesehenes	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Austausch Umwälzpumpen	20.000					
altersbedingter Tausch Chlorgasleitungen	10.000					
Brandmelder/Brandschutztüren	55.000					
Parkierung			60.000			
Oskar Frech SeeBad - Sauna	**95.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
Unvorhergesehenes	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Liegen Möbel/Eventeinrichtungen	35.000					
Außenpool	7.000					
Fassade Saunahaus	13.000					
Leckage Bodenleitungen	30.000					
Ziegelei SeeBad	**25.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
Unvorhergesehenes	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Außenterrasse	15.000					
Freibad Buhlbronn	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
Unvorhergesehenes	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Schlichten Allwetterbad	**28.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
Unvorhergesehenes	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Beckensanierung	23.000					
OFSB Gesamt	**283.000**	**100.000**	**160.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
Finanzanlagen - Investitionen SWS	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**
Summe	**2.283.000**	**2.100.000**	**2.160.000**	**2.100.000**	**2.100.000**	**2.100.000**

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe - Investitionen Gesamt							
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-95.815	-50.000	-160.000	-100.000	-100.000	-100.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-4.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-4.095.815**	**-50.000**	**-2.160.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-4.095.815**	**-50.000**	**-2.160.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-4.095.815**	**-50.000**	**-2.160.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**	**-2.100.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**	**-145.563**	**-5.000**	**-89.224**	**-81.190**	**-81.190**	**-81.190**
17a	**- davon Afa**	-9.581	-5.000	-16.000	-10.000	-10.000	-10.000
17b	**- davon Zinsen**	-135.981	0	-73.224	-71.190	-71.190	-71.190

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechn
[2)] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
[3)] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
[4)] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
[5)] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
[6)] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
[7)] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
Einlage in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Schorndorf GmbH							
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-4.000.000		-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-4.000.000**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-4.000.000**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-4.000.000**	**0**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**	**-132.800**	**0**	**-67.800**	**-67.800**	**-67.800**	**-67.800**
17a	**- davon Afa**						
17b	**- davon Zinsen**	-132.800	0	-67.800	-67.800	-67.800	-67.800

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechn
[2)] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
[3)] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
[4)] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
[5)] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
[6)] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
[7)] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
Oskar Frech SeeBad - Hallenbad							
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-75.298	-50.000	-110.000	-50.000	-50.000	-50.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-75.298**	**-50.000**	**-110.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-75.298**	**-50.000**	**-110.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-75.298**	**-50.000**	**-110.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**	**-10.030**	**-5.000**	**-14.729**	**-6.695**	**-6.695**	**-6.695**
17a	**- davon Afa**	-7.530	-5.000	-11.000	-5.000	-5.000	-5.000
17b	**- davon Zinsen**	-2.500	0	-3.729	-1.695	-1.695	-1.695

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechn

[2)] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

[3)] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

[4)] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5)] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

[6)] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

[7)] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
Oskar Frech SeeBad - Sauna							
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.254		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-3.254**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-3.254**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-3.254**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**	**-433**	**0**	**-3.348**	**-3.348**	**-3.348**	**-3.348**
17a	**- davon Afa**	-325	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17b	**- davon Zinsen**	-108	0	-848	-848	-848	-848

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechn

[2)] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

[3)] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

[4)] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5)] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

[6)] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

[7)] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
Ziegelei SeeBad							
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.262		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**-17.262**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**-17.262**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**-17.262**	**0**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**	**-2.299**	**0**	**-2.009**	**-2.009**	**-2.009**	**-2.009**
17a	**- davon Afa**	-1.726	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17b	**- davon Zinsen**	-573	0	-509	-509	-509	-509

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechn

[2)] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

[3)] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

[4)] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5)] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

[6)] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

[7)] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
Freibad Buhlbronn							
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**	**0**	**0**	**-670**	**-670**	**-670**	**-670**
17a	**- davon Afa**	0	0	-500	-500	-500	-500
17b	**- davon Zinsen**	0	0	-170	-170	-170	-170

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechn

[2)] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

[3)] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

[4)] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5)] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

[6)] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

[7)] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Anlage 5
(zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
Schlichten Allwetterbad							
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-4.999**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7)]**	0	0	-670	-670	-670	-670
17a	**- davon Afa**	0	0	-500	-500	-500	-500
17b	**- davon Zinsen**	0	0	-170	-170	-170	-170

[1)] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechn
[2)] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
[3)] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
[4)] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
[5)] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
[6)] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
[7)] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	Neue Kreditaufnahmen im Jahr 2026	Tilgungen im Jahr 2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
	EUR			EUR
1.1 Anleihen	-			-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.962.098	2.160.000	2.956.160	26.165.938
1.3 Kassenkredite	-			-
Summe	26.962.098			26.165.938

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2027	Neue Kreditaufnahmen im Jahr 2027	Tilgungen im Jahr 2027	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2027
	EUR			EUR
1.1 Anleihen	-			-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.165.938	2.100.000	3.706.483	24.559.455
1.3 Kassenkredite	-			-
Summe	26.165.938			24.559.455

Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe

fixe Zahlen
Planwerte

Entwicklung Gewinnrücklage/Verlustvortrag	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Stand zum 01.01.	7.077,8	7.304,7	10.633,3	10.929,7	8.673,3	9.857,2
Ausschüttung aus Gewinnrücklage						
Jahresergebnis (+/-)	-5.173,1	-3.637,5	-1.628,8	-2.256,4	-1.959,6	-1.497,5
vorläufiger Stand Gewinnrücklage/Verlustvortrag	1.904,7	3.667,2	9.004,5	8.673,3	6.713,7	8.359,7
+ Kapitaleinlage zur Verlustabdeckung	5.400,0	6.966,1	1.925,2	0,0	3.143,5	1.319,5
Stand zum 31.12.	7.304,7	10.633,3	10.929,7	8.673,3	9.857,2	9.679,2

Kapitalzuführungen	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Als Kapitaleinlage	5.400,0	6.966,1	1.925,2	0,0	3.143,5	1.319,5
Als Zuschuss zur Verlustabdeckung		1.058,7	3.503,2	3.033,0	1.959,6	1.497,5
Summe (Vgl. Anlage 2, Formularzeile 24)	5.400,0	8.024,8	5.428,4	3.033,0	5.103,1	2.817,0

Entwicklung Eigenkapital	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Stand zum 01.01.	14.577,8	14.804,7	18.133,3	18.429,7	16.173,3	17.357,2
Zuführung Gesellschafter	5.400,0	6.966,1	1.925,2	0,0	3.143,5	1.319,5
Entnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
vorläufiger Stand Kapitalrücklage	19.977,8	21.770,8	20.058,5	18.429,7	19.316,8	18.676,7
Jahresergebnis	-5.173,1	-3.637,5	-1.628,8	-2.256,4	-1.959,6	-1.497,5
Stand Eigenkapital zum 31.12.	14.804,7	18.133,3	18.429,7	16.173,3	17.357,2	17.179,2